

Redaktionsübung 2 (Perutz Kapitel 11-22)

Beantworten Sie den unten abgedruckten Brief und beachten Sie folgende Punkte :

- ⇒ Ihre Antwort muss logisch, klar und verständlich sein.
- ⇒ Ihre Antwort sollte **ungefähr 30 Zeilen** lang sein.
- ⇒ Ihre Antwort sollte einige Sätze im Konjunktiv 2 enthalten.
- ⇒ Benutzen Sie das Vokabular des Romans (und lernen Sie diese Wörter !), aber kopieren Sie keine Sätze oder Satzteile.
- ⇒ Benutzen Sie für diesen Brief **alle Hilfsmittel** (Grammatik, Wörterbuch, Orthographiekorrektur am Computer), aber **schreiben Sie den Brief ganz allein**.
- ⇒ Schreiben Sie die definitive Fassung ihres Briefes auf dem Computer (wenn möglich im Format WORD, sonst LIBRE OFFICE oder PAGES – aber keine PDFs) und senden Sie mir das Dokument per e-mail als Beilage **spätestens bis zum im Kursprogramm angegebenen Datum** (zu spät eingeschickte Briefe werden nicht korrigiert). Unterschreiben Sie mit Ihrem Namen und geben Sie ihre Klassennummer an.

Im Roman *Der Meister des Jüngsten Tages* übernimmt Solgrub die Rolle des Detektiven. Er untersucht Indizien und kommt dabei zu erstaunlichen Schlussfolgerungen. So kommt er zur Auffassung, dass der "Mörder" von Eugen Bischoff erstens ein Italiener und zweitens sehr, sehr dick sei.

Was sind die Indizien und die Gründe, die Solgrub für diese Meinung hat ?

Auch Yosch macht Entdeckungen. Er hat plötzlich herausgefunden, wer die unbekannte Anruferin war, mit der er kurz nach dem Tod von Eugen Bischoff am Telefon gesprochen hat.

Wie konnte Yosch diese junge Frau plötzlich identifizieren ?

Geben Sie eine detaillierte Erklärung zu den Gedanken und Motivationen der verschiedenen Personen.

Ihr Aufsatz sollte klar strukturiert sein, mit einer kurzen Einleitung und mit klar strukturierten Absätzen. Im letzten Abschnitt sollten Sie kurz sagen, ob Ihnen die Schlussfolgerungen von Solgrub und Yosch plausibel erscheinen, und warum.